

Kreativ-Ferien im Tessin : das öko-Zentrum Ospizio Acquacalda

Autor(en): **Mayer-Reinach, Mireille**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **83 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-175356>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vacances créatives dans la nature tessinoise

Le Centre écologique «L'homme et la nature», installé à l'Ospizio Acquacalda, agréable hôtel de montagne sur le versant sud du Lukmanier, bénéficie d'une situation privilégiée au sein d'un vaste parc naturel. Il organise régulièrement des Semaines et séminaires créatifs et culturels. Son programme est proposé à tous ceux qui aiment un contact étroit avec la nature pour y retrouver détente et harmonie. Cet endroit se prête particulièrement bien à des séjours de groupes ou associations; le Centre collabore à l'organisation d'excursions instructives. Dans le programme annuel qui ne compte pas moins de 30 manifestations, il y a notamment la découverte de la flore du Lukmanier et de son étonnante adaptation à de très bonnes conditions climatiques; celle d'un fantastique paysage de glaciers, celle de «l'autre Tessin»: Piora, Döttra, Greina; là, pendant six jours, les participants observent comment l'homme est parvenu à s'adapter à la nature, et suivent les traces d'une civilisation alpestre. Le programme complet peut être demandé à l'Office du tourisme de Blenio (tél. 092 78 17 65), ou directement à l'Ospizio Acquacalda.

Beim Ökozentrum Ospizio Acquacalda (Bild Ferrari).
Près de l'écocentre de l'Ospizio Acquacalda.

Das Öko-Zentrum Ospizio Acquacalda

Kreativ-Ferien im Tessin

Das Ökologische Zentrum «Mensch und Natur», das sich im Ospizio Acquacalda, einem gemütlichen Berggasthof im Bleniotal an der Tessiner Seite des Lukmanierpasses, befindet, organisiert regelmässig kulturelle und kreative Naturwochen und -seminare. Ziel ist, das Interesse und Verständnis des Menschen an der Natur aufleben zu lassen.

Das Ökologische Zentrum geniesst eine privilegierte Lage inmitten eines weiten Naturparks, der sich vom Ritomsee bis Döttra erstreckt. Es bietet ein Programm an, das sich an alle richtet, die Lust haben zu entdecken, nachzudenken, die Harmonie mit sich selbst, dem Nächsten und der Natur zu finden. Dabei handelt es sich nicht um Kurse – obwohl natürlich die wissenschaftlichen Aspekte nicht vernachlässigt werden –, sondern vielmehr um echte *Freizeit*, im wahrsten Sinne des Wortes als befreiende Aktivität vom alltäglichen Stadt- und Berufsleben.

Ideal für Gruppen

Im Mittelpunkt jeder Veranstaltung stehen die ausserordentliche Schönheit der Flora des Lukmaniers, seine vom Königsadler dominierte Fauna, die reichhaltige Geologie und viele andere alpine Raritäten. Das Ospizio Acquacalda eignet sich ausserdem ausgezeichnet als *Aufenthaltsort für Gruppen und Vereine*, die

ihre Seminare und Zusammenkünfte in einer idyllischen Umgebung in den Tessiner Alpen organisieren möchten. Auf Wunsch unterstützt das Ökologische Zentrum die Interessierten bei der Erarbeitung und Durchführung der Rahmenprogramme im Sinne naturkundlicher Ausflüge zwecks entspannender, gesunder und lehrreicher Pausengestaltung.

Was wird geboten?

Das Ökologische Zentrum bietet nicht weniger als 30 Naturwochen und -seminare an. Hier einige Beispiele aus dem umfangreichen Angebot: – *Farben und Düfte der Natur*

Die Teilnehmer entdecken und geniessen die Flora des Lukmaniers. Bei den gemeinsamen Ausflügen lernen sie die verschiedenartigsten Biotope kennen, sehen, mit welchen phantastischen Anpassungen Blumen ihr Überleben im harten Klima meistern, und erkennen, mit welchen

malerischen Farben und feinen Düften die zur Vermehrung unentbehrlichen Insekten angelockt werden.

– *Perlen der Alpen: Lukmanier – Gletsch – Aletsch*
Die ersten zwei Tage widmen sich die Beteiligten den Betrachtungen der unberührten und einmaligen Gebirgslandschaft des Lukmaniers. Sie geniessen die erholsamen Aufträge im blühenden Naturpark und vertiefen die Begegnungen mit der Natur im Gespräch. Dann führt sie die phantastische Reise per Postauto und Glacier-Express vom Bleniotal ins Surselva und in der Folge über den Oberalp pass ins malerische Goms. – *Die Genialität im Leben der Insekten*

Der Blumenreichtum des Lukmaniers bildet die Basis für eine ebenso grosse Vielfalt in der Insektenwelt. Die Mitwirkenden lassen sich beim Bestaunen der farbenprächtigen Schmetterlinge geistig in ihr Reich begleiten. So erst fühlen sie, wo wirklich Grossartiges in kleinsten Umfeldern kriecht und von Millionen von Individuen gelebt wird. Während Tagen werden sie versuchen, mittels Studien und Feldbeobachtungen die zu Grunde liegenden Naturgesetze zu verstehen.

– *Das andere Tessin: Piora, Döttra, Greina*
Während sechs Tagen wandern die Teilnehmer in einer Landschaft von majestätischer Schönheit, um zu sehen, wie es dem Menschen gelungen ist, die Natur ihren ökonomischen, sozialen und kulturellen Funktionen gemäss umzuformen. Bis in höchste Höhen werden sie die Spuren der Zivilisation verfolgen und auch versuchen, unter Berücksichtigung der harten Anforderungen der Natur, die künstlichen Veränderungen zu verstehen. Das komplette Programm kann beim Verkehrsverein Blenio (Tel. 092 78 17 65) oder im Ospizio Acquacalda direkt bezogen werden. Sämtliche Aktivitäten starten anfangs Frühjahr und dauern bis zum November.

Mireille Mayer-Reinach

